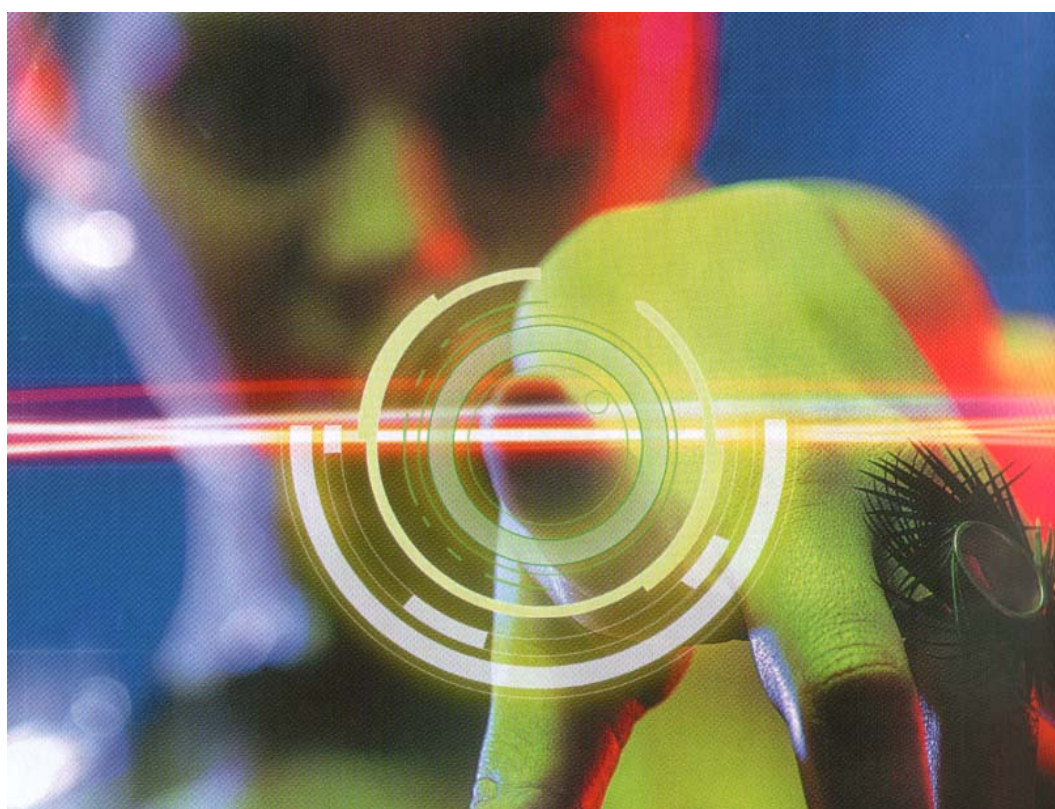


Werbung in der Slavia

22.-23.06.2007, 10.00 Uhr

Rektoratsgebäude, Mommsenstraße 11



Studierendenkonferenz

TU Dresden und Universität Gießen

unterstützt vom Studentenrat der TUD und der Gesellschaft von
Freunden und Förderern der TUD e.V.



Fakultät Sprach-, Literatur- und
Kulturwissenschaften
Institut für Slavistik, Slavische Sprachgeschichte
und Sprachwissenschaft

Werbung in der Slavia:

**Öffentliche Präsentation studentischer
Arbeiten und Studierendenkonferenz
von Studierenden der Universität
Gießen und der TUD**

**22.-23.06.2007 im Rektoratsgebäude,
Mommsenstraße 11**

Werbung hat in den slavischen Ländern seit der politischen Wende von 1989/1990 eine dynamische Entwicklung genommen, in der sich sowohl Muster internationaler Werbestrategien als auch nationalspezifische Werbeformen ausgeprägt haben. In der gemeinsamen Studierendenkonferenz der Institute für Slavistik der TU Dresden (Prof. Dr. Holger Kuße) und der Universität Gießen (Prof. Dr. Monika Wingender) werden für die Werbung im Slavischen spezifische sprachliche Phänomene, kulturvergleichende Untersuchungen zu bestimmten Branchen und Produkten (z.B. Anzeigenwerbung für Sprachschulen im Russischen und Polnischen, Bier- und Handywerbung in Bulgarien) und Werbekampagnen einzelner Unternehmen und Marken (z.B. Becherovka) gezeigt.

Alle Interessierten sind zu der Tagung herzlich eingeladen.

Programm

22.06. 2007, Beginn 10.00 Uhr

Prof. Dr. Monika Wingender/
Prof. Dr. Holger Kuße

Eröffnung

Karolin Bellmann/Katharina Veit,
Dresden

10.15 Uhr

**"Break rules, drink wine".
Werbewirkung am Beispiel einer
tschechischen Anzeige**

Artur Spengler, Gießen

11.00 Uhr

**Bausteine der Anzeigenwerbung. Am
Beispiel deutscher und
weißrussischer Frauenzeitschriften**

PAUSE 11.45 - 12.00 Uhr

Irina Makhelai, Gießen

12.00 Uhr

**Eine kontrastive Betrachtung der
russischen und deutschen
Anzeigenwerbung**

MITTAGSPAUSE 12.30 - 14.00 Uhr

Brit Meerheim, Dresden

14.00 Uhr

**Kleinanzeigen der russischen und
polnischen Bildungswerbung**

Oksana Rucker, Dresden

14.45 Uhr

Namenstheorie – Produktnamen

PAUSE 15.30 - 15.45 Uhr

Olena Stepanenko, Dresden

15.45 Uhr

**Produktnamen im Russischen:
Vodka, Schokolade und Kosmetika**

Michalina Świderska, Dresden

16.30 Uhr

Becherovka

18.30 Uhr

**Empfang und Begegnung mit
Vertretern aus der Werbewirtschaft im
Dresdner-Osteuropa-Institut**

23.06. 2007, Beginn 10.00

Iveta Jordaková, Dresden

10.00 Uhr

**„Silanisieren“: Lexikalische und
andere Innovationen in der
tschechischen Werbung**

Luzie Kahlweiß, Gießen

10.45 Uhr

**Stereotype in der Werbung. Die
Theorie**

Kristin Büttner/Sabrina Fischer, Gießen

11.30 Uhr

Stereotype in der Werbung. Die Praxis

MITTAGSPAUSE 12.15 Uhr – 14.00 Uhr

Kristin Reibert, Dresden

14.00 Uhr

**Kinder in der Werbung – am Beispiel
des Russischen und Polnischen**

Iliyana Vladimirova/ Diana Sachanska,
Dresden

14.45 Uhr

Bierwerbung in Bulgarien

PAUSE 15.30-15.45 Uhr

Desislava Zlatanova, Dresden

15.45 Uhr

Bulgarische Handywerbung

Prof. Dr. Holger Kuße, Dresden

16.30 Uhr

**Werbung und Kulturverstehen
(ein didaktischer Entwurf)**



**Veranstaltung mit der
Werbewirtschaft**

Freitag, 22. Juni 2007, 18:30 Uhr

Vortrag und Empfang anlässlich der
Werbewirtschaftstagung in
Zusammenarbeit mit dem Institut für
Slavistik der TU Dresden

Begrüßung durch
Herrn Dr. Peter Neumann und Herrn
Prof. Dr. Holger Kuße

Frau Olena Stepanenko,
Institut für Slavistik, TU Dresden:
Thema: "Neue Tendenzen in der
russischen und ukrainischen
Werbung"

Frau Dr. Helga Uebel,
Progress Media, Verlag- und
Werbeagentur GmbH

Herr Uwe-Eckart Böttger,
Format Media GmbH - Agentur für
Kommunikation

Veranstaltungsort:

Dresdner Osteuropa Institut e. V.
Leubnitzer Straße 30, 01069 Dresden

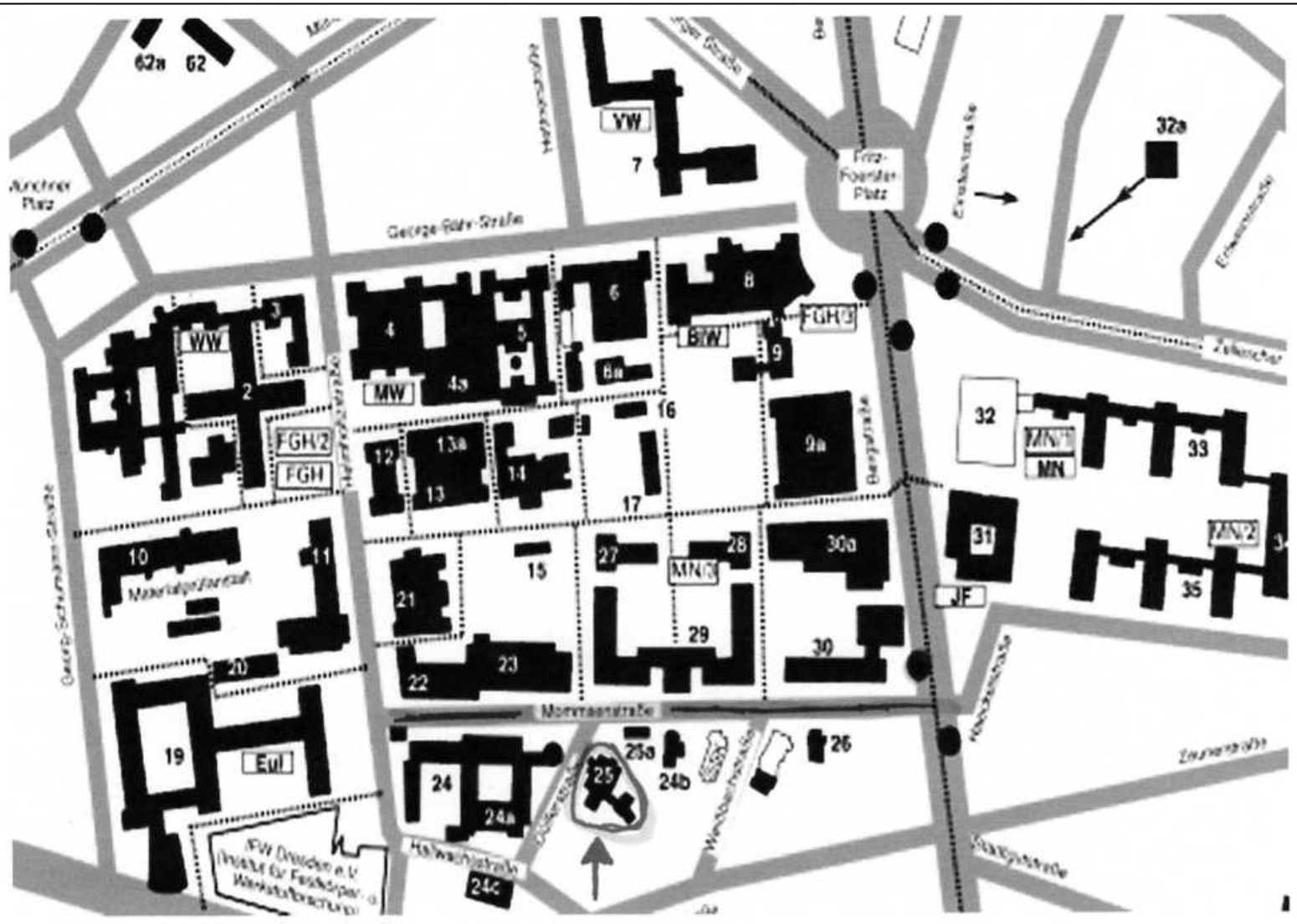
Werbung in der Slavia

Adresse:

Rektoratsgebäude
Mommsenstraße 11
01069 Dresden



So gelangen sie zu uns:



Kontakt: Prof. Dr. Holger Kuße, Institut
für Slavistik, Zeunerstr. 1 d
Raum 407
Tel.: +49 351 463-34 220

www.tu-dresden.de